

Jörg Reinholz  
Hafenstr. 67  
34125 Kassel  
☎ 0561 317 22 77  
✉ 0561 217 22 76

Jörg Reinholz, Hafenstr. 67, 34125 Kassel

Kassel, am 16.02.2024

Staatsanwaltschaft Hannover

Kopie: Bundesverfassungsschutz  
Kopie: Verwaltung des Bundestages

# Strafanzeige und Strafantrag

gegen

Andreas Skritzepietz  
Schierholzstr. 94  
30655 Hannover

wegen

## (1. Tatkomplex)

- Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen (§ 90 StGB)
- Volksverhetzung (§130 StGB)
- Beleidigung (§ 185 StGB)
- übler Nachrede (§ 186 StGB)
- Verleumdung (§ 187 StGB)
- Verunglimpfung des Ansehens Verstorbener (§ 189 StGB)
- Beleidigung trotz Wahrheitsbeweises (§ 192 StGB)
- Verhetzende Beleidigung (§192a StGB)

zahlreicher Personen des öffentlichen Lebens (§188 StGB) und einer Beamten der Stadt Hannover.

Im Hinblick auf die Absicht der Verhetzung und die Vielzahl der Taten und sowie Geschädigten und den Missbrauch des Dokortitels als Tatwerkzeug liegt unzweifelhaft ein besonderen öffentlichen Interesse an der Strafverfolgung (§§ 374, 376 StPO) vor und zudem ist ein Einschreiten von Amts wegen absolut geboten, denn durch diese Verhetzungen wird nicht nur persönliche Ehre der Betroffenen verletzt sondern auch die Gefahr eines Angriffs auf die Gesundheit und das Leben dieser Personen heraufbeschworen. Ein Strafantrag der Betroffenen ist also gerade nicht notwendig.

Zudem sollte die Staatsanwaltschaft – zusammen mit den Polizeien des Bundes - deshalb dafür Sorge tragen, dass diese verhetzenden Äußerungen entfernt werden oder wenigstens in Suchmaschinen nicht mehr auffindbar sind.

**(2. Tatkomplex)**

- Stalkings/Nachstellung (§ 238 StGB)

zu meinem Nachteil. Hierzu stelle ich als Verletzter den Strafantrag.

**(3. Tatkomplex)**

- (versuchten) Betrug (263 StGB)

zu meinem Nachteil und aller in Frage kommenden Straftaten.